



Wandern ohne Auto Koblenz



Remagen – Ahrweiler

Charakter

Die Tour ist eine sehr abwechslungsreiche Wanderung. Zunächst führt der Weg durch Wälder und über die Rheinhöhen ins Ahrtal. Dann geht es vorrangig auf dem Rotweinwanderweg durch die Weinberge. Ein Vorteil des Rotweinwanderweges ist, dass man die Wanderung fast zur jeder Zeit abbrechen kann und dann mit der Ahrbahn nach Remagen zurückfahren kann.



Auf einem Hohlweg geht es auf die Rheinhöhen



Ortsdurchquerung von Bad Bodendorf

Tourenbeschreibung

Die heutige Tour beginnt am Bahnhof in Remagen. Zunächst nutzen wir die Unterführung und gelangen so auf den Parkplatz an der Rückseite des Bahnhofs. Hier wenden wir uns nach rechts. Vor uns sehen wir die Apollinariskirche. Wir folgen den Gleisen und gelangen zu einer Fußgängerunterführung. Wir gehen gerade durch die Unterführung durch. Immer in Richtung auf die Apollinariskirche zu. Wir folgen der Straße bis zu einem Wendehammer. Hier gehen wir auf dem Pilgerpfad in mehreren Kehren bis zur Apollinariskirche.

Auf der Höhe des Kirchplatzes treffen wir auch die Markierung des Rheinhöhenweges: das weiße R auf schwarzem Grund. Hinter der Kirche führt der Weg auf die Landstraße zu. Wir überqueren die Landstraße und gehen halblinks die Anhöhe hinauf. Nach einer scharfen Rechtskehre geht es in einem Hohlweg am Tierheim vorbei.

Mit Erreichen der Höhe zweigt der Weg scharf links ab und führt an mehreren Gehöften vorbei. Mangels Bäume oder Masten ist die Markierung für die scharfe Linkskehre auf die Straße gemalt. Also aufpassen! Rückschauend haben wir einen schönen Blick auf den Rhein. Wir gelangen an einen Wanderparkplatz, an dem wir rechts einbiegen. Hier wählen wir den schmalen Pfad, der parallel zum Forstpfad liegt. Wir passieren einen Rastplatz und einen Hochwasserbehälter. An der nächsten Kreuzung geht es geradeaus. Hinter der Kreuzung liegt auf der rechten Seite der alte Judenfriedhof. Wir gehen immer weiter geradeaus. Das machen wir auch, wenn der Weg abwärts führt. Der Weg führt uns zum Ortsrand von Bad Bodendorf.

Kurzbeschreibung:

Länge: ca. 20,4 Km
Zeit: ca. 5 1/2 Std.

Bewertung: ***

Markierung: Rotweinwanderweg

Einkehrmöglichkeiten:

Hemmesser Hütte

Verkehrsverbindungen:

Koblenz Hbf – Remagen Bhf
Bahn; Ahrweiler Bhf – Remagen
Bhf – Koblenz Hbf Bahn

www.wandern-ohne-auto



Farbenbunte Weinreben im November

Unsere Tour:

Hinfahrt

09:43 Uhr Koblenz Hbf Bahn

10:10 Uhr Remagen Bhf

10:10 Uhr Remagen Start

15:10 Uhr Hemmesser Hütte

16:30 Uhr Pause

17:00 Uhr Ahrweiler

Rückfahrt

17:12 Uhr Ahrweiler Bhf Bahn

17:47 Uhr Remagen Bhf

17:54 Uhr Remagen Hbf Bahn

18:31 Uhr Koblenz Hbf

Hier folgen wir der Schützenstraße bis sie in die Hauptstraße mündet. Dort wenden wir uns nach rechts und laufen auf der Hauptstraße bis zu einer Straßengabelung mit mehreren Gasthöfen. Hier trifft der Rheinhöhenweg auf den Rotweinwanderweg. Wir queren die Straße (linkerhand liegt eine alte Wasserburg) und gehen nach 20 m scharf rechts. Die Rote Weintraube ist von nun an die Markierung, der wir folgen. Der Weg führt kurz durch ein Neubauviertel und dann in einer Linkskehre auf die Ahrhöhen hinauf. Dabei kommen wir an einen kleinen Rastplatz mit Marienplastik vorbei. Wir gehen immer weiter parallel zur Ahr. An einer Gabelung an einer Schutzhütte gehen wir links.

Nach dem wir ein kurzes Waldstück durchquert haben, kommen wir an eine Wiese, die wir queren. Von hier hat man einen schönen Blick in das Ahrtal. Wir folgen dem Hauptweg und kommen an einer Grillhütte vorbei. Der Weg führt nun leicht abwärts. An einem Kruzifix macht der Weg eine scharfe Kehre und steigt weiter ab. Nach den ersten Häusern des Ortsteil Lohrsdorf geht es rechts in die Ritterstraße hinein. Stetig geht es bergan. 50 Meter nach der Bebauung geht es in einer scharfen Linkskehre wieder in die Weinberge.

Der Weg führt unterhalb des Berges Landeskrone mit einem schönen Blick ins Ahrtal durch die Weinberge hindurch. Später mündet der Weg in einem Seitental. Hier geht es zunächst bergab. Als bald liegt auf der linken Seite eine lange absteigende Treppe, die in den Ort führt. Am Ende der Treppe biegen wir links ab und folgen der Hauptstraße. Nach ca. 50 Meter macht die Straße eine scharfe Linkskehre. Der Rotweinwanderweg führt gerade aus am Friedhof vorbei. Nun schließen sich wieder Weinberge an.

Wir kommen zu einer Weggabelung. Der linke Weg führt in den Ort. Wir gehen rechts auf die Ahrtalautobahnbrücke zu, die wir als bald unterqueren. Wir bleiben auf den asphaltierten Weg bis zu einer farbigen Bank, an der wir links abbiegen. Danach führt uns der Weg ins nächste Seitental. In einer weiten Linkskurve geht es im Seitental abwärts. Rechts zweigt ein Weg ab, der zu der Gaststätte Heidenstube führt. Wir gehen weiter bergab.

Bevor wir die ersten Häuser erreichen, zweigt der Weg rechts ab. Auf asphaltierten Weg geht es weiter. Nach ca. 10 Minuten erreichen wir den höchsten Punkt auf dieser Wegstrecke. Durch ein kleines Seitental geht es weiter. Im Tal liegt die Ortschaft Bad Neuenahr. Durch Weinberge gehen wir auf eine vierspurige Autostraße zu. Eine Fußgängerbrücke überquert die Straße. Unser Weg mündet nach Überqueren der Fußgängerbrücke in eine Fahrstraße, der wir zunächst links gehend folgen, um dann kurze Zeit später wieder rechts abzuzweigen. Zunächst liegen rechts und links Felder.

Danach durchqueren wir wieder Weinberge. Wir kommen an der Hemmessen Hütte vorbei. Im Tal sehen wir den Bahnhof von Ahrweiler. Auf der linken Seite ist eine steile Treppe, die durch die Weinberge hindurch in fast gerader Linie auf den Bahnhof von Ahrweiler zuführt. Am Bahnhof endet die Tour.



Blick auf Hemmessen



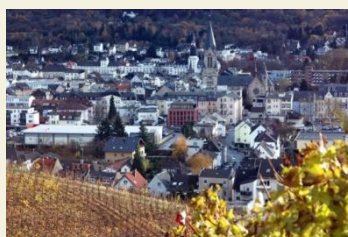
Neue Weinstöcke bedürfen eines besonderen Schutzes



Herbstlich Weinberge – im Hintergrund Bad Neuenahr



Auch im November wird im Weinberg gearbeitet



Blick auf Bad Neuenahr

Tipp:

Man kann diese Tour auch in Sinzig beginnen und dann verlängern.

Sehenswürdigkeiten:

Brücke von Remagen

Interessantes zum Schluss:

1. Funde aus der Hallstattzeit (1000 – 500 v. Chr.) belegen, dass hier die Kelten schon ansässig waren.
2. Die Hemmesser Hütte gehört der Stadt Bad Neuenahr und wird von deren Bürgern im September und Oktober an allen Samstagen und Sonntagen bewirtschaftet. Das die Hütte geöffnet hat, erkennt man an der gehissten Fahne. Mit einem wunderschönen Panoramablick auf Bad Neuenahr schmeckt der Wein und der Zwiebelkuchen nochmal so gut.



Weg und Wegmarkierung

Fazit:

Teilweise sehr schöne Wanderung, die einiges zu bieten hat.

